



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCXC. 490. Joach. Neander. Ermunterung zum Lobe Göttl. Wohlthaten.
Im Th. Hast du dann, Jesu &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

5. Laß aber seiner gnaden-
kraft, Die fried und freude
in uns schafft, Den trost ein-
flößen meinem geist; Darauf
dein wort uns hoffen heist.

6. So werd ich auch ohn
furcht und zwang Mit freu-
den richten meinen gang Zu
deiner ehr, nach deinem wort,
Und selig seyn so hier als dort

CCCCXC. 490.

Joach. Neander.

Ermaunterung zum Lobe Göttl. Wohl-
thaten.

Im Th. Hast du dann, Jesu ic.

Lobe den HErrn, den
mächtigen König der eh-
ren, Meine geliebete seele, das
ist mein begehren, Kommt zu
haus, Psalter u. Harfe wacht
auf, Lasset die musicam hören
2. Lobe den HErrn, der alles
so herrlich regieret, Der dich
auf adelers sittigen sicher ge-
führet, Der dich erhält, Wie
es dir selber gefällt, Hast du
nicht dieses verspüret.

3. Lobe den HErrn, der
künstlich und fein dich berei-
tet, Der dir gesundheit ver-
leihen, dich freundlich gelei-
tet, In wie viel noth Hat
nicht der gnädige Gott Über
dir stügel gebreitet?

4. Lobe den HErrn, der dei-
nen stand sichtbar gesegnet,

Der aus dem himmel mit stür-
men der liebe geregnet, Den-
cke daran, Was der allmäch-
tige kan, Der dir mit liebe be-
gegnet.

5. Lobe den HErrn, was in
mir ist, lobe den namen, Ab-
les was odem hat, lobe mit
Abrahams saam, Er ist dein
licht, Seele, vergiß es ja nicht,
Lobende schliesse mit Amen.

CCCCXCI. 491.

Joach. Neander.

Die Jesum suchende Seele.

Sieh! hie bin ich ehren
König, Lege mich vor dei-
ne thron, Schwache thränen
Kindlich sehnen Bring ich
dir, du menschen-sohn! Laß
dich finden, Laß dich finden
Von mir, der ich asch u. thon.
2. Sieh doch auf mich, Herr,
ich bitt dich, Lencke mich nach
deinem sinn! Dich alleine Ich
nur meyne, Dein erkauffter
erb ich bin. Laß dich finden,
Laß dich finden, Gib dich
mir und nimm mich hin.

3. Ich begehre Nichts, o Her-
re, Als nur deine freye gnad:
Die du giebest, Den du liebest
Und der dich liebt in der that.
Laß dich finden, Laß dich finde
Der hat alles, wer dich hat.

4. Himmels-sonne, Seelen